

Jahresbericht 2015

Erfreulicherweise wurden auch im Jahr 2015 mehr als 30 000 Medien aus der Bücherei von 934 Lesern ausgeliehen; dazu kommen noch 1842 eMedien, die 100 Benutzern auf ihre Lesegeräte geladen haben. An den Ausleihen waren mit 57 % die Familien, mit 18 % die Erwachsenen und mit 17 % die Kinder beteiligt. Der Rest entfällt auf Personal und Klassenausleihen. Spitzenreiter unter unseren Lesern ist eine Familie, die mehr als 400 Medien mit nachhause nahm (und natürlich auch wieder zurückbrachte), aber auch zwei Jugendliche waren eindeutig Leseratten und brachten es auf 250 bzw. 200 Ausleihen im Jahr. 291 Stunden war die Bücherei regulär geöffnet, 32 Sonderstunden wurde sie für den Büchereiführerschein, das Ferienprogramm, Klassenbesuche und Vorlesestunden genutzt. Regelmäßig wurden Kindergärten mit Bücherpaketen zu jahreszeitlich passenden Themen beliefert; der nahegelegene Kindergarten Regenbogen und die Kindertagesstätte kommen selbst und suchen sich Bücher und Spiele aus.

Viermal wurde im Advent zum Teetrinken und Verweilen eingeladen. Der Lesekreis traf sich viermal und tauschte seine Gedanken über die gelesenen Bücher aus. Die Empfehlungen zum Buch der Woche wurden gerne angenommen und verhalfen manches Buch mit unattraktivem Cover zur verdienten Aufmerksamkeit. An 11 Abenden klapperten die Stricknadeln, vor allem um den Flüchtlingsfrauen einen Zeitvertreib anzubieten. Weil viel mehr Wollspenden eingingen als verarbeitet werden konnten, werden wir im Jahr 2016 daraus gemeinsam Decken für den Bunten Kreis anfertigen. Wer Lust hat dabei mitzumachen ist herzlich willkommen. Termine stehen wie immer auf der Homepage und im Blättle.

Aussortierte Medien und geschenkte Bücher, die wir nicht in den Bestand aufgenommen haben, standen – wie im letzten Jahr – in einem Regal im Schwimmbad und fanden dort ihre Leser. Dieses Regal steht jetzt im Foyer der Gemeinde und auch dort können Sie sich bedienen oder ihre eigenen guten Bücher zum Weitergeben an andere einstellen.

58 ältere Medien mit Bezug zur Region sind ins Gemeindearchiv ausgelagert, sind aber im Medienkatalog nachgewiesen und können bei Interesse gerne auch ausgeliehen werden.

Dank einer Spende der Firma Töpfer konnten wir eine kleine Grundausstattung an Tiptoi-Büchern und Spielen erwerben, die begeistert angenommen werden. Am beliebtesten sind nach wie vor Vorlese- und Pappbücher, laut Statistik wird jedes dieser Bücher viermal im Jahr ausgeliehen. Unverändert in der Gunst der Leser stehen die Guinness-Jahrbücher. Sie wurden aber in der Beliebtheit übertroffen von einem Kindersachbuch über Prinzessinnen, Gregs Tagebuch, einem Kinderbuch über die Feuerwehr und Conni-Bilderbüchern.

Bei den Romanen führen: Nora Roberts: Spuren der Hoffnung; Backmann: Ein Mann namens Over, Kerkeling: Der Junge muss an die frische Luft und Moyes: Eine Handvoll Worte. Am häufigsten gespielt wurde das Märchen-Lotto. Die ausleihstärksten Monate waren März, Juli und Oktober mit jeweils mehr als 3000 Buchungen im Monat.

Die Mitarbeiterinnen wendeten 55 Stunden für Fortbildungen auf. Sie nahmen an den Diözesantagungen in Augsburg teil, an Informationen über Leo-Süd in München, trafen sich in Wasserburg zum Erfahrungsaustausch mit anderen Büchereien aus dem Ober- und Westallgäu und belegten einen Kurs mit dem Thema: „Wie leite ich einen Literaturkreis“ in Undorf bei Regensburg.

Im Zeitschriftenregal haben sich einige Titel verändert:

Mein schöner Garten wird ersetzt durch Landidee

Schöner Wohnen durch Wohnen & Deko

Landlust durch mein schönes Land

National geographic for kids durch „Zeit leo“ ein Magazin für Kinder

Die Gemeinde und die Kirchenverwaltung trugen durch die finanzielle Unterstützung dazu bei, dass das Angebot der Bücherei für die Leser interessant bleibt